



Statistische Hefte Zensus 2011

Zensusheft 2/2013, Teil 1

**Ergebnisse der Gebäude- und
Wohnungszählung vom 9. Mai 2011
für die kreisfreien Städte und Landkreise
in Mecklenburg-Vorpommern**

Stand: Mai 2013

Inhalt

Zensus 2011

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011 für die kreisfreien Städte und Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Impressum

Statistische Hefte Mecklenburg-Vorpommern

10. Jahrgang, 2013, Zensusheft 2, Teil 1

Bestell-Nr.: Y031F00 2011 01

Herausgeber:

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Str. 287, 19059 Schwerin

Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909

Internet: <http://www.statistik-mv.de>

E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Titelfoto: Leuchtturm Bastorf, Autor: Harald Hoyer

CC-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/>

Vertrieb:

Telefon: 0385 588-56659, E-Mail: statistik.vertrieb@statistik-mv.de

Erscheinungsfolge:

einmalig

Einzelheft:

EUR 3,50

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	4
Tabellenteil	
1. Gebäude mit Wohnraum	
1.1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart	7
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr	8
1.3 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudetyp	9
1.4 Gebäude mit Wohnraum nach Eigentümer des Gebäudes	10
1.5 Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart	11
1.6 Gebäude mit Wohnraum nach Zahl der Wohnungen im Gebäude	12
2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart	13
2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Wohnungsnutzung	14
2.3 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Wohnfläche	15
2.4 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Zahl der Räume	16
2.5 Ferien- und Freizeitwohnungen nach Gebäudeart	17
2.6 Wohnungskennziffern für Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime	18

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 9. Mai 2011 fand in Deutschland eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Mit Hilfe dieser Zählung, dem Zensus 2011, wurde in Deutschland festgestellt, wie viele Menschen in unserem Land leben und wie sie wohnen. Der Zensus 2011 ist in Deutschland eine registergestützte, durch eine Stichprobe und eine Vollerhebung in Gemeinschaftsunterkünften ergänzte Bevölkerungszählung, die mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wurde.

Zur Ermittlung der Gebäude- und Wohnungsstrukturen und der Wohnsituation der Bevölkerung wurden im Rahmen des Zensus 2011 flächendeckend grundlegende Informationen zu sämtlichen Gebäuden mit Wohnraum sowie bewohnten Unterkünften erfragt. Bei dieser postalischen Befragung waren alle Eigentümerinnen und Eigentümer, Verwalterinnen und Verwalter sowie sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte von Wohnimmobilien auskunftspflichtig.

Gegenstand dieses Heftes ist die Darstellung der Gebäude- und Wohnungsstruktur der kreisfreien Städte und Landkreise am Stichtag 9. Mai 2011.

Die Angaben innerhalb dieses Statistischen Heftes stellen den Gebäude- und Wohnungsbestand auf dem Gebietsstand vom 31. Mai 2013 dar.

Sämtliche Änderungen des Gebietsstandes zwischen dem Zählungsstichtag 9. Mai 2011 und dem 31. Mai 2013 als auch die Landkreisneuordnung aus dem Jahr 2011 sind hierin berücksichtigt.

Weitere Veröffentlichungen zum Zensus 2011 finden Sie unter:

zensus2011.statistik-mv.de
www.zensus2011.de

In der Auswertungsdatenbank unter <https://ergebnisse.zensus2011.de> stehen Ergebnisse für die regionalen Einheiten Deutschlands zur Verfügung.

Definitionen

Merkmal	Definition
Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Die Kennzahl gibt den Anteil, der zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnten Wohnungen im Verhältnis zu allen Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime wieder. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Art des Gebäudes	<p>Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung</p> <p>Gebäude mit Wohnraum Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime) Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen) Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberg-hütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Art der Wohnungsnutzung	<p>Beschreibt, wie die Wohnung am 9. Mai 2011 genutzt wurde.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- oder Freizeitwohnung Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p>
Baujahr	Als Baujahr gilt das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.
Durchschnittliche Anzahl der Räume	Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für Gebäude mit Wohnraum. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.
Durchschnittliche Wohnungsgröße	Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Merkmal	Definition
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck Z. B. Kirchen.</p>
Eigentümerquote	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil, der zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnten Wohnungen im Verhältnis zu allen bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime wieder. Leer stehende Wohnungen sowie Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; · zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; · in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.
Gebäudetyp – Bauweise	<p>Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.</p> <p>Freistehendes Haus Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>

Merkmal	Definition
Heizungsart	<p>Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme) Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Etagenheizung)</p> <p>Etagenheizung Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.</p> <p>Blockheizung Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung) Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leer stehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p>

1. Gebäude mit Wohnraum

1.1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude mit Wohnraum	Davon			
		Wohngebäude	davon		Sonstige Gebäude mit Wohnraum
			Wohngebäude (ohne Wohnheime)	Wohnheime	
Anzahl					
Rostock	21 085	20 424	20 396	28	661
Schwerin	13 265	12 691	12 688	3	574
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	64 052	64 021	31	2 050
Landkreis Rostock	60 998	59 214	59 202	12	1 784
Vorpommern-Rügen	59 670	57 580	57 552	28	2 090
Nordwestmecklenburg	42 605	41 319	41 309	10	1 286
Vorpommern-Greifswald	61 847	59 998	59 935	63	1 849
Ludwigslust-Parchim	64 126	62 057	62 036	21	2 069
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	377 335	377 139	196	12 363

1. Gebäude mit Wohnraum

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon Baujahr von ... bis ...			
		vor 1919	1919 - 1948	1949 - 1978	1979 - 1986
Anzahl					
Rostock	21 085	2 322	4 570	4 626	1 420
Schwerin	13 265	2 139	2 147	2 603	1 006
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	13 171	11 928	14 737	4 173
Landkreis Rostock	60 998	12 060	9 082	10 291	3 598
Vorpommern-Rügen	59 670	10 277	10 638	13 194	3 829
Nordwestmecklenburg	42 605	8 297	6 033	9 034	2 607
Vorpommern-Greifswald	61 847	13 177	11 636	14 111	3 701
Ludwigslust-Parchim	64 126	17 224	11 412	10 678	3 923
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	78 667	67 446	79 274	24 257

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon Baujahr von ... bis ...					
	1987 - 1990	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 - 2004	2005 - 2008	2009 und später
Anzahl						
Rostock	731	670	3 334	2 097	977	338
Schwerin	445	1 008	1 844	893	835	345
Mecklenburgische Seenplatte	2 284	5 163	8 521	3 650	1 874	601
Landkreis Rostock	2 025	5 925	10 330	4 225	2 580	882
Vorpommern-Rügen	2 148	4 119	8 054	4 028	2 507	876
Nordwestmecklenburg	1 341	3 934	6 037	2 797	1 857	668
Vorpommern-Greifswald	2 075	3 380	7 461	3 398	2 152	756
Ludwigslust-Parchim	2 018	5 580	7 932	3 172	1 593	594
Mecklenburg-Vorpommern	13 067	29 779	53 513	24 260	14 375	5 060

1. Gebäude mit Wohnraum

1.3 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudetyp

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		freistehendes Haus	Doppelhaus- hälfte	gereihtes Haus	anderer Gebäudetyp
Anzahl					
Rostock	21 085	6 444	3 109	10 601	931
Schwerin	13 265	4 707	1 785	6 493	280
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	39 977	12 033	11 808	2 284
Landkreis Rostock	60 998	38 623	10 041	10 558	1 776
Vorpommern-Rügen	59 670	37 047	10 748	9 925	1 950
Nordwestmecklenburg	42 605	25 565	7 317	8 450	1 273
Vorpommern-Greifswald	61 847	39 285	9 532	10 975	2 055
Ludwigslust-Parchim	64 126	44 738	9 018	8 334	2 036
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	236 386	63 583	77 144	12 585

1. Gebäude mit Wohnraum

1.4 Gebäude mit Wohnraum nach Eigentümer des Gebäudes

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon		
		Privatperson	Gemein- schaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft
		Anzahl		
Rostock	21 085	12 912	2 070	2 251
Schwerin	13 265	8 692	1 348	1 163
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	55 326	3 837	1 590
Landkreis Rostock	60 998	53 970	3 163	721
Vorpommern-Rügen	59 670	50 305	3 279	1 342
Nordwestmecklenburg	42 605	36 632	2 122	1 233
Vorpommern-Greifswald	61 847	51 805	3 478	1 482
Ludwigslust-Parchim	64 126	57 232	2 792	757
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	326 874	22 089	10 539

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon				
	Kommune oder kommunales Wohnungs- unternehmen	privatwirt- schaftliches Wohnungs- unternehmen	anderes privat- wirtschaft- liches Unter- nehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbs- zweck
	Anzahl				
Rostock	2 580	602	363	238	69
Schwerin	1 320	362	275	46	59
Mecklenburgische Seenplatte	3 918	538	642	63	188
Landkreis Rostock	2 050	319	540	85	150
Vorpommern-Rügen	3 047	760	582	146	209
Nordwestmecklenburg	1 927	228	308	50	105
Vorpommern-Greifswald	3 802	266	595	174	245
Ludwigslust-Parchim	2 080	280	687	78	220
Mecklenburg-Vorpommern	20 724	3 355	3 992	880	1 245

1. Gebäude mit Wohnraum

1.5 Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Zentral- heizung	Fern- heizung (Fern- wärme)	Etagen- heizung	Block- heizung	Einzel- oder Mehr- raumöfen	keine Heizung
Anzahl							
Rostock	21 085	11 069	6 862	1 944	386	416	408
Schwerin	13 265	6 837	4 716	1 210	299	170	33
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	44 002	9 118	4 959	955	6 667	401
Landkreis Rostock	60 998	45 196	6 189	4 537	965	3 812	299
Vorpommern-Rügen	59 670	41 593	6 402	4 692	1 320	5 327	336
Nordwestmecklenburg	42 605	31 860	3 870	2 842	1 161	2 635	237
Vorpommern-Greifswald	61 847	40 852	6 345	5 781	878	7 596	395
Ludwigslust-Parchim	64 126	48 669	5 121	4 972	905	4 124	335
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	270 078	48 623	30 937	6 869	30 747	2 444

1. Gebäude mit Wohnraum

1.6 Gebäude mit Wohnraum nach Zahl der Wohnungen im Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 - 6 Wohnungen	7 - 12 Wohnungen	13 und mehr Wohnungen
Anzahl						
Rostock	21 085	10 029	1 256	2 913	4 993	1 894
Schwerin	13 265	6 489	893	2 052	3 454	377
Mecklenburgische Seenplatte	66 102	47 843	6 924	5 579	4 961	795
Landkreis Rostock	60 998	46 255	6 891	5 023	2 479	350
Vorpommern-Rügen	59 670	43 392	6 273	5 444	3 331	1 230
Nordwestmecklenburg	42 605	31 820	4 336	3 948	2 108	393
Vorpommern-Greifswald	61 847	44 760	6 390	5 419	4 627	651
Ludwigslust-Parchim	64 126	48 479	8 360	4 960	2 145	182
Mecklenburg-Vorpommern	389 698	279 067	41 323	35 338	28 098	5 872

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
Anzahl					
Rostock	118 451	116 560	115 585	975	1 891
Schwerin	58 908	57 209	56 891	318	1 699
Mecklenburgische Seenplatte	147 539	143 345	142 889	456	4 194
Landkreis Rostock	109 148	105 729	105 401	328	3 419
Vorpommern-Rügen	129 614	125 386	125 016	370	4 228
Nordwestmecklenburg	81 930	79 545	79 192	353	2 385
Vorpommern-Greifswald	135 242	131 586	130 259	1 327	3 656
Ludwigslust-Parchim	108 955	105 277	104 978	299	3 678
Mecklenburg-Vorpommern	889 787	864 637	860 211	4 426	25 150

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Wohnungsnutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet	Ferien- und Freizeit- wohnungen	leer stehend
Anzahl					
Rostock	118 451	15 349	97 721	893	4 488
Schwerin	58 908	8 104	44 409	215	6 180
Mecklenburgische Seenplatte	147 539	54 280	81 470	2 456	9 333
Landkreis Rostock	109 148	50 793	49 321	3 610	5 424
Vorpommern-Rügen	129 614	44 797	68 591	7 811	8 415
Nordwestmecklenburg	81 930	33 055	42 131	2 024	4 720
Vorpommern-Greifswald	135 242	48 760	73 324	4 418	8 740
Ludwigslust-Parchim	108 955	53 203	47 185	1 245	7 322
Mecklenburg-Vorpommern	889 787	308 341	504 152	22 672	54 622

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.3 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Wohnfläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon Wohnfläche von ... bis unter ... m ²				
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120
		Anzahl				
Rostock	118 451	14 401	43 926	38 615	10 011	5 115
Schwerin	58 908	6 061	24 337	14 832	5 582	4 018
Mecklenburgische Seenplatte	147 539	10 274	37 459	43 156	18 352	16 478
Landkreis Rostock	109 148	5 981	24 381	24 816	15 414	15 909
Vorpommern-Rügen	129 614	10 100	34 185	36 566	16 676	14 245
Nordwestmecklenburg	81 930	5 041	22 072	19 239	10 091	10 838
Vorpommern-Greifswald	135 242	11 400	36 639	35 993	16 513	14 760
Ludwigslust-Parchim	108 955	4 637	22 976	23 730	16 803	16 830
Mecklenburg-Vorpommern	889 787	67 895	245 975	236 947	109 442	98 193

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					Durchschnittliche Wohnungsgröße
	120 - 140	140 - 160	160 - 180	180 - 200	200 und mehr	
	Anzahl					m ²
Rostock	3 707	1 321	620	295	440	64,2
Schwerin	2 188	906	392	274	318	67,0
Mecklenburgische Seenplatte	12 321	4 531	1 990	1 229	1 749	79,0
Landkreis Rostock	12 452	4 803	2 196	1 254	1 942	86,9
Vorpommern-Rügen	10 157	3 834	1 612	910	1 329	77,4
Nordwestmecklenburg	8 065	3 095	1 296	885	1 308	82,5
Vorpommern-Greifswald	11 327	4 065	1 774	1 056	1 715	77,9
Ludwigslust-Parchim	12 696	5 244	2 334	1 521	2 184	89,2
Mecklenburg-Vorpommern	72 913	27 799	12 214	7 424	10 985	78,4

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.4 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Zahl der Räume

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					Durchschnittliche Anzahl der Räume
		1 und 2 Räume	3 Räume	4 Räume	5 Räume	6 Räume und mehr	
Anzahl							
Rostock	118 451	34 511	41 373	26 992	10 309	5 266	3,2
Schwerin	58 908	13 188	19 245	16 082	6 539	3 854	3,5
Mecklenburgische Seenplatte	147 539	19 651	37 189	43 602	25 201	21 896	4,0
Landkreis Rostock	109 148	12 791	24 331	29 053	21 528	21 445	4,3
Vorpommern-Rügen	129 614	20 499	32 426	36 636	21 925	18 128	4,0
Nordwestmecklenburg	81 930	16 295	19 360	17 825	13 699	14 751	4,0
Vorpommern-Greifswald	135 242	24 477	36 582	32 855	21 363	19 965	3,9
Ludwigslust-Parchim	108 955	12 455	22 748	27 183	22 253	24 316	4,4
Mecklenburg-Vorpommern	889 787	153 867	233 254	230 228	142 817	129 621	3,9

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.5 Ferien- und Freizeitwohnungen nach Gebäudeart

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ferien- und Freizeit- wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	Davon		Anteil der Ferien- und Freizeit- wohnungen an allen Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
		Ferien- und Freizeit- wohnungen in Wohngebäuden	Ferien- und Freizeit- wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
		Anzahl		
Rostock	893	803	90	0,8
Schwerin	215	192	23	0,4
Mecklenburgische Seenplatte	2 456	2 301	155	1,7
Landkreis Rostock	3 610	3 454	156	3,3
Vorpommern-Rügen	7 811	7 374	437	6,0
Nordwestmecklenburg	2 024	1 918	106	2,5
Vorpommern-Greifswald	4 418	4 207	211	3,3
Ludwigslust-Parchim	1 245	1 166	79	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	22 672	21 415	1 257	2,5

2. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

2.6 Wohnungskennziffern für Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eigentümerquote	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Leerstandsquote
	%			
Rostock	13,7	13,2	83,0	3,8
Schwerin	15,5	13,9	75,5	10,6
Mecklenburgische Seenplatte	40,1	37,5	56,0	6,4
Landkreis Rostock	50,8	48,3	46,7	5,0
Vorpommern-Rügen	39,6	36,9	56,2	6,9
Nordwestmecklenburg	44,2	41,6	52,6	5,9
Vorpommern-Greifswald	40,4	37,7	55,6	6,7
Ludwigslust-Parchim	53,1	49,5	43,7	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	38,1	35,7	58,0	6,3